

# Barzontj Hundert vnd Zwenyter Discurs Der Hundert vnd Zwenyter Discurs.

Von Wollen/ vnd allen denen / so sich beydes mit Kauffman-  
schafft vnd mit Arbeit darmit nehren.

**D**ie Heydnische Scribenten geben sämplich für / wie Iliodor-  
rus lib. 19. bezeuget / es sey Mi-  
nerua die erste gewesen / welche  
die Wolle habe angefangen zu brauch/en/ vnd  
erfunden beydes wie dieselbige zu spinnen vnd  
zu weben / vñ wie man sie auch in vnterschied-  
lichen Farben sol färben / wie solchs noch auff  
den heutigen Tag im brauch ist. Dahin dann  
auch Ouidius lib. 1. de arte amandi gesehen/  
da er saget:

Quid facis Æacida? non sunt tua mune-  
ra lanæ:

Tu titulos alia Palladis arte quære.

Das ist:

Was thust hiemit Achilles! die Woll thut  
dir nicht zehmen:

D' mußt dich einr andern Kunst der Pal-  
ladis annehmen.

Erfindung  
der Woll-  
Arbeit.

Desgleichen auch Aufonius in seinen Epi-  
grammatibus in nachfolgenden Versen:

Licia, qui texunt, & carmina; carmina  
Musis,

Licia contribuunt casta Minerua tibi.

Das ist:

Die weben/ vnd mit Frewden singen/  
Den Musis den Gsang zu Ehren thun:  
Daß sie aber den Zettel schwingen/  
Dessen hat Minerua den Ruhm.

Doch verimeynet Plinius lib. 7. es seyen die  
Egyptier die ersten gewesen / so die Wolle an-  
gefangen zu spinnen vñnd zu weben. Iustinus  
aber schreibet solches außstrücklich den Athe-  
niensern zu.

Orter oder  
Stätte / so  
von wegen  
der Wollen  
berühmet  
seyndt.

Was aber die Wolle für sich selbst anlan-  
get / hat Miletus eine Statt in Asia vorzeiten  
den Ruhm gehabt / daß man allda viel / vñnd  
köstliche Wollen gefunden / davon Virgilius  
lib. 3. Georg. also schreibet:

————quamuis Milesia magno

Vellera mutantur, Tyrios imitata colo-  
res.

Desgleichen ist auch Tarentum der Wollen  
halben berühmt gewesen / davon Horatius li.  
1. Sermonum also schreibet:

Lana Tarentino violas imitata veneno.

Also ist auch Canusium eine Statt in Apu-  
lia, desgleichen Calidonia oder Britannia  
von wegen der reinen Wollen / so allda gezeu-  
get worden / bekant / davon Quintianus in sei-  
ner Cleopoli also schreibet:

Fama Caldoniæ sileat miracula lanæ

Et Canuina imitatio.

Vnter den Daunis hatte auch die Statt Lu-

ceria, da das Phanum Mineruæ gewesen/  
den Ruhm / daß sehr köstliche Wollen allda  
sollen gezeuget werden / davon auch Horatius  
lib. 3. carminum also geschrieben:

Te lanæ propè nobilem tonsæ Luceriam  
Non cytharæ decent.

Desgleichen lobet auch Martialis die Lingon-  
nische Wollen lib. 1. da er also saget:

Lingonicis agedum tumeat tibi culcitra  
lanis.

Plinius aber rühmet lib. 26. vñnd lib. 8. die  
Wollen so auß Galatia, auß Attica, Milelia  
vnd Hispania gebracht worden / vnd schwarz  
seyndt: Desgleichen die weisse Wollen / so zu  
Polentia bey den Alpibus gewonnen werden:  
Item / die röthliche / so auß Asia, vnd die gelb-  
lichte / so von Tarento hergebracht werden.  
Cassaneus parte 12. seines Catalogi lobet  
auch die Französische Wollen / sonderlich die  
Bituricenses / von welchen er saget: daß sie  
nicht geringer seyen / als die Engelländische.  
Widerumb so zeucht Martialis die / so in Apu-  
lia gewonnen werden / allen andern vor / nach  
diesen aber setzet er die zu Parma, vñnd nach  
denselbigen die zu Altin, in folgenden Ver-  
sen:

Velleribus primis Apulia, Parma secun-  
dis,

Nobilis Altinum tertia laudat opus.  
Es ist auch der Wollhandel für sich selbst /  
nicht allein nützlich / sondern auch ehrlich / sin-  
temal die beste vñnd köstlichste Kleidungen /  
deren sich jederman gebrauchet / ja Fürsten  
vñnd Könige fast durch die ganze Welt nicht  
schemen / vñnd ist kein erbarer Kleid / als ein  
schönes vñnd reines Tuch / welches so hoch  
wird gehalten / daß denen so damit umge-  
hen / an vielen Orten ihre eigene Lustitia wird  
zugelassen: wie man dann an denen Orten  
da gemeldter Handel wird getrieben / den  
Kauffleuten ihre sonderliche Consules zu-  
läset / so den Kauffleuten vorgesezet / vnd alle  
fürfallende Späne schlichten. Wirdt auch  
nur von fürnehmen vñnd wolhabigen Leuten  
getrieben / die ihren Verlag vñnd Gewerban  
vnterschiedlichen Orten / in guter Ordnung /  
vñnd mit grossem Nutzen der ganzen westert  
Welt treiben. Vorzeiten pfleget man auch  
(welches dem Wollhandel nicht zu geringen  
Ehren gereicht) Wollen in den Opffern zu  
brauchen: sonderlich in den Lupercalibus,  
vnd hielt man dafür / (wie Vincentius Car-  
tarius in seinem Buch de imaginibus Deo-  
rum meldet) daß solche Wollen ein sonder-  
lich

Ruhm des  
Wollhan-  
dels.